WARUM BRAUCHEN WIR EIN UMWELTCHEMIKALIENGESETZ ?

Chemie ist in Verruf geraten. Viele Bürger stehen den einst so vielversprechenden Kindern der chemischen Retorte skeptisch gegenüber, oft sogar ablehnend. Es vergeht kaum eine Woche, ohne daß beunruhigende Meldungen über Umweltskandale erscheinen, ohne daß wiederum ein angeblich "harmloser" Stoff als erbschädigend oder krebserregend erkannt wird.

Mit mehr als 60.000 verschiedenen chemischen Substanzen kann heute jeder in Berührung kommen. Jährlich gesellen sich in Österreich hunderte Neuentwicklungen hinzu. Einige dieser Stoffe können bereits in winzigen Mengen Lebewesen auf Dauer schädigen (z.B. das Seveso-Gift Dioxin), andere setzen sich im Körper fest, reichern sich an und rufen langfristig Krankheit und schleichenden Tod hervor (Z.B. Itai-Itai Krankheit durch Cadmium). Tagtäglich treffen wir auf sie: In der Luft und in den Abgasen, die wir atmen (etwa 600 luftverunreinigende Stoffe in der Wiener Luft), im Wasser, das wir trinken, in den Lebensmitteln und den Zusätzen, die wir essen, in den vollsynthetischen Waschmitteln, in den allgegenwärtigen Kunststoffen und Lacken, in den Medikamenten, Kosmetika und Textilien.

NUR VON EINEM BRUCHTEIL DIESER SUBSTANZEN IST BEKANNT, WIE SIE SICH IN DER UMWELT VERHALTEN UND WELCHE SCHÄDIGUNGEN SIE HERVORRUFEN KÖNNEN !

So sind bereits in der Muttermilch und in der Samenflüssigkeit hohe Dosen an gefährlichen Umweltgiften festgestellt worden. Krebs ist schon die zweithäufigste Ursache der Kindersterblichkeit!

Kann die Chemikalienflut noch eingedämmt werden?

Im Gegensatz zu vielen Industrieländern gibt es in Österreich noch kein Gesetz, das die Überprüfung der bereits existierenden und der neu hinzukommenden Chemikalien vorschreibt. Das geplante Umweltchemikaliengesetz soll jetzt endlich Chemikalien einem Prüfverfahren unterwerfen, soll einen Überblick über gefährliche oder chronisch wirkende Substanzen ermöglichen und langfristig die Gefahren für die Arbeitnehmer und die Verbraucher herabsetzen.

Ihre Unterschrift soll helfen, in Österreich ein **wirksames** Umweltchemikaliengesetz durchzusetzen. Unabhängig von politischen Parteien ist die zukünftige Sicherheit von Leben und Umwelt eine Frage, die jeden angeht, jeden Bürger, jede Gesellschaft und jedes Land. In Sachen Umweltschutz geht es um die Sicherung der Lebensbedingungen dieser und nachfolgender Generationen.

WIE SOLL DAS UMWELTCHEMIKALIENGESETZ AUSSCHAUEN ?

Die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, daß ohne Druck der Öffentlichkeit die Umweltchemikaliengesetze viel zu zahm ausgefallen sind! Nur durch eine **wirkungsvolle** gesetzlich geregelte Aufsicht kann der Schutz von Mensch und Umwelt gewährleistet werden. Um ein wirksames Umweltchemikaliengesetz zu erreichen, stellt die Arbeitsgruppe Kritische Chemie die folgenden **Forderungen**:

1. **Verankerung eines Grundsatzes zum Schutz der belebten und der unbelebten Natur in der Verfassung.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 1982_1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Warum brauchen wir ein Umweltchemikaliengesetz? 25